



Notifizierungsnummer : 2025/0448/LV (Latvia)

## Gesetzentwurf „Änderungen des Gesetzes über die Verfahren für das Inkrafttreten und die Anwendung des Strafrechts“

Eingangsdatum : 15/08/2025

Ende der Stillhaltefrist : Not applicable (closed)

### Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2025) 2193

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2025/0448/LV

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notification – Notifzierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifikasi – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésekét - Non fa decorrere la mora - Atidéjimai nepradedami - Atlīkšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħx il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleana

MSG: 20252193.DE

1. MSG 001 IND 2025 0448 LV DE 15-08-2025 LV NOTIF

2. Latvia

3A. Ekonomikas ministrija, T.: +371 67013100, e-pasts: notification@em.gov.lv

3B. Veselības ministrija, T.: +371 67876095, e-pasts: vm@vm.gov.lv

4. 2025/0448/LV - C00C - Chemikalien

5. Gesetzentwurf „Änderungen des Gesetzes über die Verfahren für das Inkrafttreten und die Anwendung des Strafrechts“

6. Suchtstoffe oder psychotrope Stoffe

7.



8. Zur Kontrolle der neuen psychoaktiven Stoffe, ihrer Derivate, zur Festlegung von Kontrollausnahmen für Naltrexon, Methylnaltrexon und Bupropion sowie zur Ergänzung der Liste der kontrollierten Ausgangsstoffe zur Kontrolle von halbsynthetischen Cannabinoiden. Zur Kontrolle mehrerer Stoffe, die der generischen Formel von 3-Phenylmorpholin entsprechen, sowie zur Bestimmung des Ausmaßes des illegalen Verkehrs der im Gesetzentwurf enthaltenen neuen Stoffe auf nationaler Ebene.

9. Die Gesetzesänderungen zielen darauf ab, die neuen psychoaktiven Stoffe zu kontrollieren – das synthetische Opioid Spirochlorphin, Cychlorphin und seine Derivate sowie einen Stoff aus der Gruppe der Benzodiazepine – Diclazfone Desglycyl und Gamma-Butyrolacton oder GBL.

Darüber hinaus ist vorgesehen, Kontrollausnahmen für Naltrexon, Methylnaltrexon und Bupropion festzulegen, Zaleplon in die Listen der kontrollierten Stoffe aufzunehmen, die Liste der Ausgangsstoffe um folgende Stoffe zu ergänzen: Isopropyliden (2-(3,4-methylenedioxyphenyl)acetyl)malonat oder IMDPAM, 2-Methyl-3-phenyloxiran-2-carbonsäure (BMK-Glycidsäure) und ihre Ethyl-, Methyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutylol-, Sec-Butyl- und Tert-Butyl-Ester (PMK-Glycidsäure) und ihre Ethyl-, Methyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl-, Sec-Butyl- und Tert-Butyl-Ester, ausgenommen PMK-Ethylicidat, BMK-Methylglycidat und PMK-Methylglycidat, sowie die Beschreibung der Gattungsgruppen „Dibenzopyranes“ zu ergänzen, um ausdrücklich verschiedene, halbsynthetische Cannabinoide zu kontrollieren.

Ergänzung der Beschreibung der Gruppe der „2-Phenylmorpholine“ durch die Beschreibung der „3-Phenylmorpholine“ zur Kontrolle mehrerer Stoffe mit der allgemeinen Formel 3-Phenylmorpholin, die ein potenzielles Gesundheitsrisiko darstellen können.

Der Gesetzesentwurf sieht auch vor, dass auf nationaler Ebene das Ausmaß des illegalen Verkehrs der im Gesetzentwurf enthaltenen neuen Stoffe ermittelt wird und dass mehrere besonders gefährliche Stoffe in jeder Menge kontrolliert werden.

10. Bezugnahme(n) auf Haupttext(e): 2024/0057/LV, 2022/0129/LV, 2020/0213/LV, 2019/0321/LV

Die Grundlagentexte wurden zusammen mit einer früheren Notifizierung übermittelt:

2024/0057/LV

2022/0129/LV

2020/0213/LV

2019/0321/LV

11. Ja

12. Da der Gesetzesentwurf wesentliche Aspekte zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit enthält, indem die öffentlichen Interessen geschützt und die Zunahme des Angebots und der Nachfrage an Suchtstoffen und psychotropen Stoffen in Lettland behindert werden, wäre es wichtig, den Gesetzentwurf nach dem beschleunigten Verfahren zu prüfen.

Seit dem 4. Dezember 2024 ist das vorübergehende Verbot von 8-[1-(4-Chlorphenyl)ethyl]-1-phenyl-1,3,8-triazaspiro[4.5]decan-4-on oder Spirochlorphin, das vom Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (im Folgenden „SPKC“) erlassen wurde, in Kraft, und seit dem 8. Dezember 2024 ist das vom SPKC festgelegte vorübergehende Verbot von 2-Amino-N-[4-chlor-2-(2-chlorbenzoyl)phenyl]acetamid oder Diclazfone Desglycyl in Kraft. Da ein Stoff, der Gegenstand der Entscheidung des SPKC für das Verbot der Herstellung, des Erwerbs, der Lagerung, des Transports, der Weitergabe oder des Vertriebs des betreffenden neuen psychoaktiven Stoffs oder von Erzeugnissen, die ihn enthalten, für die öffentliche Gesundheit und Sicherheit ist, muss dieser Stoff innerhalb von zwölf Monaten nach Inkrafttreten der Entscheidung in Anhang 2 des Gesetzes ständig kontrolliert werden, um zu verhindern, dass der Stoff in einen unkontrollierten Verkehr zurückkehrt.

13. Nein

14. Nein



EUROPEAN COMMISSION  
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs  
Single Market Enforcement  
Notification of Regulatory Barriers

15. Ja

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

\*\*\*\*\*

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu